

„Mein neues Gesicht: ein Wunder!“

Nach 28 Jahren Qualen werden für Brandopfer Valentina Kameraj aus dem Kosovo in München Träume wahr – ihr mutiger Kampf, ihre Helfer

Die 28-jährige Valentina Kameraj aus dem Kosovo hat Unfassbares erlebt. Als Baby hat sie bei einem Zimmerbrand schwerste Verletzungen am Kopf und den Fingern erlitten. Fast 30 Operationen in ihrer alten Heimat konnten ihr zu keiner Lebensqualität verhelfen. Bis eine Begegnung alles verändert und die junge Frau zu Professor Dr. Milomir Ninkovic (58), Chefarzt der Abteilung für Plastische Chirurgie im Klinikum Bogenhausen und Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Behandlung Brandverletzter (VFBB), geführt hat. „Genau da hat das Wunder angefangen“, sagt sie. Jetzt hat Valentina in München eine Ausbildung in ihrem Traumberuf als Krankenschwester begonnen und freut sich auf den nicht allzu fernen Tag, an dem sie mit ebenmäßigen Gesichtszügen und eigenen Haaren ein normales Leben führen kann.

Das Wunder begann wortwörtlich über den Wolken: Die Schatzmeisterin des VFBB saß auf dem Rückflug vom Gran Canaria-Urlaub im März

2013 neben einer Münchnerin, die ihr von einer durch Brandnarben entstehenden Putzkraft in ihrer Firma erzählte. Die Germanistik-Studentin aus dem Kosovo jobbte damals für drei Monate in München. Der Experte in Bogenhausen erfuhr von ihrem Schicksal und nahm im September 2013 die erste von bisher elf komplizierten Operationen zur Rekonstruktion von Gesicht und Haaren vor. „Ich hatte Angst und war froh zugleich. Doch Professor Ninkovic hat mir das Vertrauen in die Ärzte zurückgegeben“, sagt

die angehende Krankenschwester, welcher trotz aller Fortschritte noch ein paar Eingriffe bevorstehen. Vor allem das rechte Auge soll noch optimiert werden. Die Kosten für alles übernimmt der VFBB, der sich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert (Näheres zum Verein im Internet unter www.vfbb.net).

„Sie ist wirklich ein ganz besonderer Fall, wegen ihres gesamten Umfelds, ihrer Vorgeschichte und medizinisch. Es bewegt mich sehr, dieser intelligenten und mutigen jungen Frau helfen zu können“, sagt Ninkovic. ul



Professor Milomir Ninkovic behandelt Valentina honorarfrei.



So (kl. Foto) kam Valentina 2013 ins Klinikum Bogenhausen. Das große Foto zeigt sie heute, nach elf OPs.

Fotos: kn/ul

H
er
trit
Fah
chen
ansc
Trep
Es
Lat
ar
r